

Zeitschrift: Schweizerische Zeitschrift für Forstwesen = Swiss forestry journal = Journal forestier suisse

Herausgeber: Schweizerischer Forstverein

Band: 119 (1968)

Heft: 3

Rubrik: Forstliche Nachrichten = Chronique forestière

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 17.01.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Wo dies wegen offensichtlicher Landknappheit unvernünftig erscheinen muß, sollte durch Verbesserung der Dienstleistungstauglichkeit des verbleibenden Waldes der erlittene Verlust für die betroffene Öffentlichkeit ausgeglichen werden. Auch in diesem Falle müßte jedoch primär die Enteignerin für die vollen Kosten der Ersatz-aufforstung einschließlich einer allfällig notwendigen Erschließung aufkommen.

Auf diese Weise würde auch das starke Preisgefälle Freiland – Waldboden *ge-*mildert, wenn nicht gar ausgeglichen und dadurch könnte dem verhängnisvollen «Ausweichen in den Wald aus finanziellen Gründen» gesteuert werden.

Ich bin mir bewußt, daß die Gesetzesgrundlagen zu einer solchen Lösung noch weitgehend fehlen. Es sei jedoch erlaubt, im Zeitpunkt, da eine Revision des Forstgesetzes zur Diskussion steht, im Interesse der *Walderhaltung in seiner regionalen Verteilung* an diese Probleme zu erinnern.

Quellenangabe

- (1) *Imboden, Dr. M.*: Schweizerische Verwaltungsrechtsprechung. Verlag Helbling und Lichtenhahn, Basel, 1960
 - (2) *Burckhardt*: Die Entschädigungspflicht nach schweizerischem Expropriationsrecht. Zeitschrift für schweizerisches Recht, Band 32, S. 145 ff.
- Eidg. Dep. des Innern: Richtlinien für die Schätzung von Wald und Waldschäden. Beih. Nr. 29 SZfF 1961
- Bundesgesetz über die Enteignung vom 20. Juni 1930

FORSTLICHE NACHRICHTEN - CHRONIQUE FORESTIÈRE

Confédération

Eligibilité à un emploi forestier supérieur

Le département fédéral de l'intérieur a déclaré éligible à un poste supérieur de l'administration forestière: Nicolas Ribordy de Riddes VS et Fribourg.

Deutschland

Die *Wilhelm-Leopold-Pfeil-Preise* für das Jahr 1968 wurden dem Oberlandforstmeister i. R. Lukas Leiber in Freiburg i. Br. und dem Oberforstrat a. D. Dipl.-Ing. Wil-

helm Hassenteufel in Hall bei Innsbruck zugesprochen.

Oberforstmeister i. R. Lukas Leiber hat seine Erkenntnisse von einer pfleglichen und zugleich leistungsfähigen Waldwirtschaft unter Überwindung bisweilen starker Widerstände durchgesetzt und in der Praxis zu fruchtbare Auswirkung gebracht. Oberforstmeister a. D. Hassenteufel hat sich hohe Verdienste in der Wildbachverbauung erworben. Besonders rühmenswert sind die Erfolge, die er in der Grünverbauung der Steilhänge des Inntals erzielt hat.